

# Aktionsplan basierend auf dem Feedback der Studenten im 1. Semester des 2023/2024 akademischen Jahres

**Abteilung:** Lehrstuhl für Molekularbiologie  
**Fakultät:** Fakultät für Medizin  
**Pflichtfächer:** Chemie für Mediziner und Molekulare Zellbiologie I  
**Wahlfach:** Grundlagen der medizinischen Chemie

Unsere Abteilung bietet im Herbst zwei Pflichtfächer an: medizinische Chemie im ersten Jahr und Molekulare Zellbiologie 1 im zweiten Jahr. Darüber hinaus können die Studienfänger das Wahlfach „Grundlagen der medizinischen Chemie“ besuchen.

Wir freuen uns und danken Ihnen, dass fast 90% der Studenten des ersten Studienjahres und mehr als 80% der Studenten des zweiten Studienjahres den Fragebogen ausgefüllt haben, das Feedback ist wichtig für uns und hilft uns bei unserer Arbeit.

Es hat uns gefreut, dass **die Qualität** der Fächer und der Vorlesungen von den Studierenden bei fast allen Fragen als **im Durchschnitt der Fakultät** liegend bewertet wurde. Dies ist unserer Meinung nach eine positive Bestätigung für die theoretischen, grundlegenden Fächer, die im Allgemeinen weniger beliebt sind als die klinischen Kurse. Besonders dankbar sind wir dafür, dass **die Vorlesungen in Molekularer Zellbiologie 1** als deutlich **nützlicher als der Durchschnitt** empfunden wurden. Wir verstehen, dass die Vorlesungen in medizinischer Chemie weniger spannend sind. Es nicht immer einfach, dieses Grundlagenwissen anschaulich und interessant zu vermitteln. Aufgrund der Rückmeldungen, die wir erhalten haben, **werden wir** in Zukunft versuchen, **die medizinische, klinische Relevanz** der vorgestellten Themen **besser zu betonen**. Wir danken Ihnen für Ihr kritisches Feedback zu Molekulare Zellbiologie 1. Wir stimmen Ihnen zu, dass **die langen zweiwöchigen Praktika nicht eindeutig vorteilhaft sind**. Leider ist **die Anzahl der Räume** in dem Gebäude sehr **limitiert**, deshalb mussten wir uns für diese **Zwangslösung** entscheiden. Darüber hinaus ist nicht zu übersehen, dass aufgrund der Natur der Molekularbiologie Theorie und Praxis nicht eng miteinander verknüpft werden können. Molekularbiologische Prozesse und damit auch Experimente sind zeitintensiv, so dass in der zur Verfügung stehenden Zeit nur wenige Themen behandelt werden können. Es ist jedoch zu bedenken, dass die in den Praktika durchgeführten **Versuche** den Studierenden die Möglichkeit anbieten, **modernste Techniken** anzuwenden (z. B. Affinitätschromatographie zur

Analyse rekombinanter Proteine). Wir werden es überlegen, noch mehr Möglichkeit für fakultative Seminare / Konsultation anzubieten, damit den theoretischen Stoff (z.B. während der relativ langen Inkubationen) wirksamer durcharbeitet werden kann. Wir freuen uns, dass trotz der kritischen Rückmeldungen in Zusammenhang der Praktika, die Arbeit vieler **Praktikumsleiter(inne)n** als **hervorragend** bewertet wurde. Ebenso wichtig für uns sind die sehr viele und sehr **positive** Rückmeldungen, die wir zu den **Chemie Praktika** und insbesondere zu vielen der **Praktikumsleiter(inne)n** erhalten haben. Es freut uns darauf, dass Student(inn)en es verstehen, dass der Chemieunterricht ein wichtiger und nützlicher Teil des Medizinstudiums ist. Dies wird auch durch die Tatsache belegt, dass der Wahlfach „Grundlagen der medizinischen Chemie“ den Rückmeldungen der Studenten zufolge ebenfalls eine nützliche Hilfe beim Erlernen der chemischen Grundlagen war. In einer Rückmeldung wurden die Deutschkenntnisse eines unserer Mitarbeiter kritisiert. Er hat seit September letzten Jahres einen Deutsch-Intensivkurs besucht, und er hat die Abschlussprüfung in diesem Jahr erfolgreich bestanden.

Wir danken auch der einigen Studenten, die an der Molekularen Zellbiologie 2 Prüfungskurs teilgenommen haben, für ihr Feedback.

Datum: 28/04/2024